

# Mitteilung der Verwaltung

Sachgebiet 81.1

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: MI/0032/2020

Vorlage für die Sitzung			
Betriebsausschuss	Kenntnisnahme	03.12.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Anfrage der Deutschen Funkturm GmbH nach einem Standort für eine Mobilfunkanlage in Rheinbach-Todenfeld**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:

## Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Dem Eigenbetrieb Wasserwerk wurde 15.10.2020 über das Sachgebiet Immobilien eine Anfrage der Deutsche Funkturm GmbH, eine 100%-ige Tochter der Telekom Deutschland, übermittelt. Die DFMG ist mit der Standortbetreuung und Neukquisition von Mobilfunkstandorten zur Versorgung des D1-Netzes der Telekom beauftragt.

Die Anfrage auf Installation einer neuen Mobilfunkanlage bezieht sich konkret auf den Bereich Todenfeld, um in diesem Bereich flächendeckend die mobile Datenübertragung zukünftig sicher stellen zu können.

Gezielt wurde als Standort das im Besitz des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Rheinbach befindliche Grundstück mit dem Wasserhochbehälter Todenfeld nachgefragt.

Voraussetzung für die Realisierung eines solchen Projektes ist neben dem Einverständnis des Eigentümers auch das weitergehende Interesse des Betreibers der Anlage über die Voranfrage hinaus.

Insofern wird dem Ausschuss zunächst die vorliegende Anfrage zur Kenntnis gegeben und auf das weitere Verfahren verwiesen:

- Sofern die Funknetzplanung der Telekom nach unserem ersten Einverständnis das Interesse an diesem Standort aufrechterhält, wird dem Eigenbetrieb WW dann in der Fortsetzung des bestehenden Kontaktes ein Vertragsentwurf zugesendet.
- Es wird dann zunächst eine bautechnische Begehung mit Betreiber/Vertreter WW durchgeführt.
- Aus dieser Begehung heraus entwickelt sich dann die Planung der Anlage und die genaue Wahl des Standortes.
- Auf Basis dieses Ergebnisses wird dann eine Planunterlage der Mietfläche erstellt, die Bestandteil des Vertrages sein wird.

- Erst nach Beschlussfassung im Betriebsausschuss steht die Unterzeichnung des Vertrages an. Die groben Parameter für den Vertrag lauten: Vertragslaufzeit mindestens 25 Jahre, Mietentgelt voraussichtlich ca. 1.500 – 1.800 €/ pro Jahr.

Bestandteil des Vertrages soll auf jeden Fall die Zusicherung des Funkmastbetreibers sein, dass die Stadt Rheinbach bei Bedarf und nach vorheriger Absprache den Mast für weitere Funkdienstbelange (z.B. Freiwillige Feuerwehr, Eigenbetrieb Wasserwerk, Stadt Rheinbach) mit nutzen kann. Die weiteren Schritte in Richtung Vertragsabschluss sind jetzt abzuwarten.

Rheinbach, 11. November 2020

gezeichnet  
Ludger Banken  
Bürgermeister

gezeichnet  
Walter Kohlosser  
Betriebsleiter